

II-11835 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5943 IJ

1990-07-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Resch, *EDER*

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend generelle Einführung von Gaspendelleitungen

Eine der wesentlichen Möglichkeiten, die für die Ozonproblematik mitverantwortliche Kohlenwasserstoffemission aus der Mineralienkette zu reduzieren, bestehen in der Einrichtung von Gaspendelleitungen. Sie haben im Dezember 1989 in der Presse verkündet, daß Sie eine freiwillige Vereinbarung mit namhaften Vertretern der Mineralindustrie über die Einführung von Gaspendelleitungen erzielt haben. Danach haben sich einige Mineralölfirmen bereit erklärt, 50 Mustertankstellen mit Gaspendelleitungen einzurichten.

Die unterzeichneten Abgeordneten, die der Meinung sind, daß das Ozonproblem rasch und zwingend die Einführung von Gaspendelanlagen erforderlich macht, richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachfolgende

A n f r a g e:

1. Wieviele Tankstellen wurden aufgrund der freiwilligen Vereinbarung mit der Mineralindustrie bereits mit Gaspendelleitungen ausgestattet?
2. Wann machen Sie endlich von Ihrer Möglichkeit Gebrauch, durch eine Verordnung zur Gewerbeordnung die verpflichtende Einrichtung von Gaspendelleitungen vorzuschreiben?